

Itzt blicken durch des Himmels Saal, SWV 460

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Symphonia

Violin I

Violin II

Continuo

6 6 6 6

Vn I

Vn II

#

Vn I

Vn II

#

Vn I

Vn II

S I

S II

Itzt bli- cken durch des Him- mels Saal die güld- nen Stern- lein,

Itzt bli- cken durch des Him- mels Saal die güld- nen

6

S I

S II

die güld- nen Stern- lein, die güld- nen

Stern- lein, die güld- nen Stern- lein,

S I Stern- lein, die güld-nen Stern- lein all-zu - mal, die güld-nen

S II die güld-nen Stern- lein all - zu - mal, die güld-nen Stern- lein,

#

35

S I Stern- lein, die güld-nen Stern- lein,

S II die güld-nen Stern- lein, die güld-nen

40

S I die güld-nen Stern- lein, die güld-nen Stern- lein, all - zu -

S II Stern- lein, die güld-nen Stern- lein all-zu -

6 #

45

S I mal.

S II mal.

A ich wach und an-dre schla- fen

T Ich bin ohn Hoff- nung ganz al - lein,

B ich wach und an-dre schla-fen

7 6 7 6 2 # 6 5 6 4 #

50

A
ein, ich wach, und an-dre schla-

T
ich bin ohn Hoff- nung gan al - lein, ich wach, und an-dre

B
ein,

b6 b7 6 7 6 7 6 5 #3 5 #3 6 4 5 #3 6 4

55

Vn I

Vn II

A
fen ein,

T
schla- fen ein.

B
Du Jung-frau lie - gest in der Ruh und hast die stol-

#3 4 # 7 6 # #

60

Vn I

Vn II

B
zen Au - gen zu, du blä- sest durch dein ro-then Mund das sü-sse Gift, so

6 6 5 4 3 # 6 6 # 6

Vn I

Vn II

S I

S II

A

T

B

du blä- sest durch dein ro-then Mund,

du blä- sest durch dein ro-then Mund,

mich ver-wundt, das sü - sse Gift, so

#6 7 # 6 #3 4 # 2

Vn I

Vn II

S I

S II

A

T

B

durch dein ro-then Mund, das sü - sse Gift, so mich ver - wundt, du blä- sest

durch dein ro-then Mund, du blä- sest,

durch dein ro-then Mund,

das sü - sse Gift, so mich ver - wundt, du blä- sest

mich ver - wundt,

6 7 6 4 6 6 7 6 6

Vn I

Vn II

S I
 durch dein ro-then Mund, du blä- sest durch dein ro-then Mund das sü-sse

S II
 du blä- sest durch dein ro-then Mund das sü-sse Gift, so

A
 das sü - sse Gift, so mich ver - wundt, das sü-sse Gift, so

T
 durch dein ro-then Mund

B
 das sü-sse Gift, so

6 6 # 6 #6 7 # 6 6

Vn I

Vn II

S I
 Gift, so mich ver - wundt, das

S II
 mich ver - wundt, das sü-sse Gift, so mich ver -

A
 mich ver- wundt, das sü-sse Gift, so mich ver -

T
 das sü-sse Gift, so mich ver - wundt, so

B
 mich ver - wundt,

b6 # 7 b6 5 6 5 6

75

Vn I

Vn II

S I
sü-sse Gift, so mich ver - wundt, so mich ver - wundt.

S II
wundt, das sü-sse Gift, so mich ver - wundt.

A
wundt, das sü-sse Gift, so mich ver - wundt.

T
mich ver - wundt, das sü-sse Gift, so mich ver - wundt.

B
so mich ver - wundt.

7 #3 6 4 7 #3 7 #3 6 4 #

Symphonia 80

Vn I

Vn II

85

6 6 # 6 4 #

90

A
Du den-kest nicht an mei - ne Noth, noch an den sü - ssen Lie - bes-gott, der mein be-trübt Ge -

4 3 6 4 3

95

Vn I

Vn II

A
müth hat bracht in dei-ne Hand und gro- sse Macht.

T
Ich lieg an

6 6 # # 6 4 #

Itzt blicken durch des Himmels Saal - Schütz

100 105

Vn I

Vn II

T

dei-ner tau-ben Thür, ob ich doch mö-ge kom- men für und die-sen un -

6 4 # 6 6 6

110

Vn I

Vn II

T

be-weg-ten Sinn durch mei-ne Bit-te zu mir ziehn, durch mei-ne Bit-te

6 7 # 6 b 6 6 6 # # # b #

115

Vn I

Vn II

T

zu mir ziehn, und die-sen un - be-weg-ten Sinn durch mei-ne Bit-te

4 # # 6 b 6 6 6 #

120

Vn I

Vn II

T

zu mir ziehn, durch mei-ne Bit - te zu mir ziehn.

4 3 4 # 7 # 4 #

125

S I Was sonst bei Tag irrt hin und her, was sonst bei Tag irrt hin und

S II Was sonst bei Tag irrt hin und her, was sonst bei Tag irrt hin und

A die schnel - len Fisch und auch ihr Meer,

T die schnel-len Fisch und auch ihr Meer,

6 6

S I her, die schnel - len Fisch und auch ihr Meer,

S II her, die schnel - len Fisch und auch ihr Meer,

T was sonst bei Tag irrt hin und

6 7 # 6

130

S I die schnel - len Fisch und auch ihr

S II die schnel - len Fisch und auch ihr

A die schnel - len Fisch und auch ihr Meer,

T her, die schnel - len Fisch und auch ihr Meer,

5 6 # # 4 #

S I Meer, sind si-cher, ge - ben sich zur Ruh, ich al -

S II Meer, sind si-cher, ge-ben sich zur Ruh,

A die schnel-len Fisch und auch ihr Meer sind si-cher, ge - ben sich zur Ruh,

T die schnel-len Fisch und auch ihr Meer sind si-cher, ge - ben sich zur Ruh,

6 5 6 7 6 #

S I lein bring kein Au - ge zu, ich al - lein bring

S II ich al-lein bring kein Au-ge zu, ich al-lein bring

A ich al - lein bring kein Au - ge zu, ich al-lein

T ich al-lein bring kein Au-ge zu, ich al-lein bring kein

6 5 4 # 6 5 4 # #

Vn I

Vn II

S I kein Au - ge zu. Die Thrä - nen ruf ich Zeu - gen an,

S II kein Au - ge zu. Die Thrä - nen ruf ich Zeu - gen an,

A bring kein Au - ge zu. Die Thrä - nen ruf ich Zeu - gen an, da-mit ich

T Au - ge zu. Die Thrä - nen ruf ich Zeu - gen an,

B Die Thrä - nen ruf ich Zeu - gen an,

7 6 4 # 9 6

150

Vn I

Vn II

A
dich nicht zwin- gen kann,

T
da - mit ich dich nicht zwin - gen kann,

B
da - mit ich dich nicht zwin-gen kann,

6 # #3 4 # # 6 4 # #

155

Vn I

Vn II

S I
die Thrä - nen ruf ich Zeu - gen an, da-mit ich dich nicht zwin - gen kann,

S II
die Thrä - nen ruf ich Zeu-gen an, da - mit ich dich nicht zwin-gen kann,

A
die Thrä - nen ruf ich Zeu - gen an,

T
die Thrä - nen ruf ich Zeu - gen an,

B
die Thrä - nen ruf ich Zeu - gen an,

b 6 6 7 4 #

160

Vn I

A
die Thrä - nen, so ich dir zur Schand,

T
die Thrä- nen, so ich dir zur Schand,

B
die Thrä - nen, so ich dir zur Schand

5 3 6 4 5 3 6 4 4 3 4 # 6 4 5 # 6 4 5 # # 4 #

170

S I
die Thrä - nen, so ich dir zur Schand hier lass als mei-ner, hier lass als

S II
die Thrä- nen, so ich dir zur Schand hier lass als mei - ner, hier lass

A
die Thrä - nen, so ich dir zur Schand hier lass als mei - ner, hier lass

T
die Thrä - nen, so ich dir zur Schand

B
hier lass als mei - ner Lie - be Pfand,

5 3 6 4 5 3 6 4 3 4 6 6 6

175

Vn I

Vn II

S I
mei-ner, als mei - ner Lie- be Pfand, hier lass als mei-ner, hier lass

S II
als mei - ner, als mei-ner Lie - be Pfand,

A
als mei - ner, als mei- ner Lie-be Pfand,

T
hier lass als mei-ner Lie - be Pfand,

6 4 3 5 6 4 5 6 4 4 3 4 6 6 6

Vn I

Vn II

S I
als mei-ner, als mei-ner Lie-be Pfand, hier lass als mei-ner, hier lass als mei-

S II
hier lass als mei-ner, hier lass als mei-

A
hier lass als mei-ner Lie-be Pfand,

B
hier lass als mei-ner, hier lass als

6 4 3 5 6 5 6 6 6 6 6

Vn I

Vn II

S I
ner Lie-be Pfand, die Thrä-nen, so ich dir zur Schand

S II
ner Lie-be Pfand, die Thrä-nen, so ich dir zur Schand

A
die Thrä-nen, so ich dir zur Schand

T
die Thrä-nen, so ich dir zur Schand hier lass als

B
mei-ner Lie-be Pfand, die Thrä-nen, so ich dir zur Schand

4 # 5 # 6 4 5 6 # 5 6 6

190

Vn I

Vn II

S I

S II

T

B

hier lass als mei - ner, hier lass

hier lass als mei - ner, hier lass als mei -

mei-ner, hier lass als mei-ner Lie-be Pfand, hier lass als mei-ner, hier lass als

hier lass als mei - ner, hier lass als

6 6 4 3 5 6 6 6 6 6

195

Vn I

Vn II

S I

S II

A

T

B

als mei-ner Lie-be Pfand, hier lass als mei-ner,

ner Lie- be Pfand, hier lass als mei-ner, hier lass als mei-ner, hier lass als mei -

hier lass als mei-ner, hier

mei-ner Lie- be Pfand, hier lass als mei-ner, hier lass als mei-ner,

mei-ner Lie - be Pfand,

6 4 # 6 6 6 6 6 6

200

Vn I

Vn II

S I
hier lass als mei - ner, hier lass als mei - ner, hier lass als mei-ner Lie-

S II
ner, hier lass als mei - ner, hier lass als mei - ner, als mei - ner

A
lass als mei - ner, hier lass als mei- ner, Lie -

T
hier lass als mei - ner, hier lass als mei - ner

B
hier lass als mei - ner, hier lass als mei - ner, Lie -

6 6 6 6 6 6 #3 4

205

Vn I *langsam*

Vn II *langsam*

S I *langsam*
be Pfand, als mei-ner Lie - be Pfand, mei- ner Lie - be Pfand.

S II *langsam*
Lie-be Pfand, als mei-ner Lie - be Pfand, als mei-ner Lie - be - Pfand.

A *langsam*
be Pfand, als mei-ner Lie - be, mei-ner Lie - be Pfand.

T *langsam*
Lie-be Pfand, als mei-ner Lie-be Pfand, als mei-ner Lie- be Pfand.

B *langsam*
be Pfand, als mei-ner Lie - be Pfand, Lie - be Pfand.

4 # 6 4 # 5 6 5 # b6 4 4 #